

Proseminararbeiten *(Stand Februar 2022)*

Grundlagen und Rahmenbedingungen des Proseminars an der Abteilung für Management und Entrepreneurship

Das Proseminar ist Teil des Bachelorstudiums in der Betriebswirtschaft und wird mit 4 ECTS bewertet.

Ziele der Proseminararbeit

Die Proseminararbeit in Management und Entrepreneurship wird im Bachelorstudium verfasst und soll die Studierenden mit den Besonderheiten des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut machen. Sie dient als Vorbereitung für die Erstellung einer Bachelorarbeit. Bei der Proseminararbeit wird dabei weniger auf inhaltliche Anforderungen fokussiert, sondern es sollen die formalen «wissenschaftlichen Spielregeln» (z.B. zitieren) erlernt werden. Als wesentliche Eigenleistung gilt, wissenschaftliche Artikel zu verstehen und zusammenzufassen ohne dabei ein Plagiat (= geistiger Diebstahl) zu begehen. An der Abteilung für Management und Entrepreneurship (IMU-U) wird als Proseminararbeit in der Regel eine **(einfache)** Literaturanalyse ausgearbeitet.

Betreuung der Proseminararbeit

Im Rahmen der Proseminararbeiten erhalten die Studierenden Unterstützung einer betreuenden Person. Die betreuenden Assistent*innen nehmen dabei die Rolle einer unterstützenden Person im Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens (Lern- und Erkenntnisgewinn) ein und haben die Aufgabe, die Studierenden materiell und formell zu unterstützen, insbesondere vor irreversiblen Fehlern (z.B. Themenverfehlungen, methodische Fehler, Plagiat) zu bewahren. Besprechungstermine werden auf Anfrage der Studierenden vereinbart.

Vergabe von Proseminararbeiten

Die Anmeldung und Zuteilung der Proseminararbeiten erfolgt zentral über das Departement BWL. Die Anmeldefristen bzw. -zeiten sind auf der Website des Departements ersichtlich.

Anforderungen

Eine Proseminararbeit weist eine klare und nachvollziehbare Struktur auf. Die gesamte Arbeit sollte inhaltlich verständlich und vollständig sein sowie einem roten Faden folgen. Sowohl die Ausgangslage, die zugrundeliegende(n) Theorie(n), als auch die Analyse der Erkenntnisse sollten transparent hergeleitet und begründet werden.

Die Arbeit besteht aus Deckblatt, Inhalts-, Tabellen-, Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis. Der Fliesstext wird in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliedert, wobei der Hauptteil ca. 65-80% des Arbeitsumfangs ausmacht. Am Ende der Arbeit befindet sich das Literaturverzeichnis, ggf. Anhänge und die Selbstständigkeitserklärung.

Um die Gedanken von Forschern deutlich von den eigenen Gedanken abzugrenzen, ist es wichtig, in der eigenen Arbeit die benutzten Primär- und Sekundärquellen anzugeben. Im Fliesstext muss fremdes Gedankengut zitiert und im Literaturverzeichnis die verwendete Literatur aufgelistet werden.

Formalia

Proseminararbeiten sollen einen Umfang von 20-30 Textseiten aufweisen. Die Arbeit ist auf A4 in Arial oder Times New Roman mit Blocksatz zu verfassen. Die Schriftgrößen soll standardmässig 12 Punkte betragen und 10 Punkte in Fussnoten bzw. mindestens 10 Punkte für Abbildungen und Tabellen. Der Text soll einzeilig (1.5) dokumentiert werden mit einer Leerzeile oder einem Abstand von 6 Punkten vor Absätzen.

Proseminararbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Proseminararbeiten sind in einfacher gebundener Ausführung sowie elektronisch abzugeben. Sämtliche Teile der Arbeit müssen in der elektronischen Version enthalten sein.

Weitere Informationen zur Struktur und formellen Anforderungen sowie Vorlagen finden Sie im allgemeinen Leitfaden des IMU-U.

Weiterführende administrative Hinweise finden Sie auf der Website www.management.imu.unibe.ch.